

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 3. Januar 1980

Nummer 1

Rezept - Vorschlag für's neue Jahr



Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Schülerkapelle Elfershausen besteht 20 Jahre

Große Jubiläumsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Elfershausen

Höre fleißig auf alle Volkslieder,
sie sind eine Fundgrube der schönsten Melodien
und öffnen dir den Blick in den Charakter
der verschiedenen Nationen.

Diese eindrucksvolle musikalische Haus- und Lebensregel von Robert Schumann händigte der Leiter der Kinderkapelle Elfershausen, Robert van der Steen, an seine bisher 64 "musikalischen Lehrlinge" aus. Sie waren fast alle in das Dorfgemeinschaftshaus nach Elfershausen gekommen, die kleinen Musiker mit ihren Eltern, die im Rahmen einer Weihnachtsfeier dies Jubiläum am 3. Adventssonntag würdigten.

In seiner Einleitungsansprache ließ van der Steen nochmals den Werdegang der Schülerkapelle Elfershausen Revue passieren. Dabei hätten sich vor nunmehr 20 Jahren "12 Matrosen aus dem Hochland" damals unter der Leitung von dem Lehrer der Schule Elfershausen, Eugen Georgean, aufgetan, Volksmusik unter die Menschheit zu streuen.

Ein Gastspiel beim Melsunger Heimatfest 1961 sei der erste Auftritt in der Öffentlichkeit gewesen. Zu Schloßgartenauftritten im Schloß Wilhelmsthal, Konzerten bei Altentreffen auf dem Heiligenberg, Einlagen mit dem bekannten "Trio Sorrento" auf dem Hoherodskopf, und weiteren öffentlichen Konzerten in Nordhessen seien Höhepunkte der musikalischen Darbietungen dieses Orchesters in den Matrosenuniformen gewesen. Auch momentan sei van der Steen stolz, seine 24-köpfige Truppe der Öffentlichkeit präsentieren zu können. An Angeboten mangle es nicht.

Zur Überraschung aller hatte der Kapellenleiter die Schüler der ersten Stunde, die allemal zu gestandenen Mannsbildern herangereift sind, zu der Veranstaltung mit eingeladen. Mit flotten Weisen zeigten sie, daß sie noch nichts von ihrer Kunst verlernt hatten.

Auch Herr Georgean, der einige Anekdoten aus der Gründerzeit erzählte, setzte sich nochmals an das Schlagzeug. Bürgermeister Kurt Stöhr würdigte im Namen der Gemeinde Malsfeld die Verdienste Georgeans, der sich innerhalb des musikalischen Sektors in der Großgemeinde bereits einen Namen gemacht habe, mit einer Auszeichnung in Form eines wertvollen Zinntellers.

Wie Bürgermeister Stöhr weiter ausführte, habe Orchesterleiter van der Steen die begonnene Arbeit Georgeans fortgesetzt und stelle mit der Kinderkapelle eine Bereicherung im kulturellen Leben nicht nur in der Großgemeinde Malsfeld dar. Als Anerkennung für seine Leistungen überreichte Stöhr Herrn van der Steen einen großen Bierkrug und einen Scheck für die Anschaffung von Noten.

Ortsvorsteher Harbusch, der in Zusammenarbeit mit dem Dabobertshäuser Ortsvorsteher Ludolph die Veranstaltung wesentlich mitarrangiert hatte, brachte in seinen Worten zum Ausdruck, daß er und seine Elfershäuser Bürger stolz seien, daß diese Kapelle gerade in Elfershausen beheimatet sei. Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses, das vorwiegend in Eigenleistung der Elfershäuser Bürger erschaffen worden sei, stände den "Kindern um Robert van der Steen" zu jeglichen Zwecken immer zur Verfügung. Im Hinblick auf das bevorstehende Kreisschützenfest 1980 in Elfershausen bat Harbusch bereits jetzt um Unterstützung, die von Herrn van der Steen auch fest zugesagt wurde.

Mit einigen Konzerteinlagen der Kinderkapelle sowie einem Weihnachtssingen aller Beteiligten fand die Veranstaltung einen homogenen Ausklang.

Jagdgenossenschaft Hilgershausen

EINLADUNG

zur Genossenschaftsversammlung am Samstag, dem 19. Januar 1980 im Gasthaus Franz Hilgershausen, Beginn: 19.30 Uhr.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Verlesen des Protokolls der Versammlung vom 27.7.1978
3. Wahlen (Jagdvorsteher und Jagdausschuß)
4. Beschlußfassung über die Verwendung der Jagdpacht

Junge Union Malsfeld besuchte Landtag

Auf Einladung des CDU Landtagsabgeordneten Bernhard Jagoda besichtigte eine Gruppe von 30 Jugendlichen der Jungen Union Malsfeld, unter Leitung des stellvertretenden Kreisvorsitzenden der Jungen Union Lothar Kothe, den hessischen Landtag in Wiesbaden.

Nach einer Führung durch das frühere landgräfliche Schloß fand im Plenarsaal des Landtages eine Diskussion mit dem Abgeordneten Jagoda statt. Dabei sprach sich Jagoda für eine friedliche Nutzung der Kernenergie aus, um in erster Linie eine Streckung anderer wertvoller Energieträger, wie Kohle, zu erreichen und die immer größer werdende Abhängigkeit von Erdöl zu mindern. Er erläuterte weiterhin einige Details über die tägliche Arbeit eines Parlamentariers und die grundsätzliche Aufgabe des Landesparlaments in unserem föderalistischen System.

Im Anschluß daran folgte eine Diskussion mit Vertretern der Jungen ÖVP (Jugendorganisation der Österreichischen Volkspartei) und dem Landesgeschäftsführer der Jungen Union Herbert Schnaudt. Hierbei wurden jugendpolitische Probleme beider Länder und die Unterschiede in der politischen Landschaft zu unserem Nachbarn erörtert.

In einem abschließenden Gespräch mit Gottfried Milde, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden, nahm dieser unter anderem zu dem Aufstreben der sogenannten "Grünen" Stellung. Milde vertrat die Ansicht, daß die "Grünen" nur vorübergehend eine ernstzunehmende Konkurrenz für die etablierten Parteien darstellen.

Den Abschluß der Fahrt bildeten eine gemütliche Weinprobe in Eltville-Erbach und ein anschließender Besuch in Rüdesheim.

Der Vorsitzende der Jungen Union Malsfeld, Horst Schmidt, teilte mit, daß für das nächste Jahr eine ähnliche Fahrt nach Bonn geplant sei, erste Kontakte hätte man bereits aufgenommen.

Schmidt begrüßte die erneute Nominierung von Wilfried Böhm als Kandidat für den Bundestag im Wahlkreis 130.

Böhm sei durch sein starkes Engagement in der Deutschland- und Zonenrandpolitik bereits weit über die Grenzen seines Wahlkreises hinaus bekannt geworden. Auch kenne er die "Probleme vor Ort" durch seine Tätigkeit als Fraktionsvorsitzender im Kreistag.

Die Film-AG der Jungen Union Malsfeld plant ein neues, umfangreiches Programm für das erste Halbjahr 1980, nachdem die bisher gezeigten 7 Filme mit durchschnittlich über 30 Jugendlichen eine nicht erwartete starke Resonanz gezeigt haben.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 · Postfach 106 · 3580 Fritzlar – Telefon (05622) 2049 und 2040, Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. – Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preise von DM 0,50 + Versandkosten.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechstage der Landesversicherungsanstalt Hessen

Die nächsten Sprechstage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden statt in

Spangenberg	Rathaus am Donnerstag, dem 3.1.1980
Homberg (Efze)	Ludwig-Mohr-Str. 29 jeden Montag und Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr sowie am Montag, dem 7.1. und 21.1. 1980 von 16.00 - 18.00 Uhr.

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige	Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden donnerstags abgehalten	11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemeindebücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Eifershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags von 7.15 bis 11.55 Uhr
von 12.20 bis 15.50 Uhr

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

NOTRUF

Polizei Melsungen
DRK Melsungen

Tel. 8031
Tel. 2000

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schluckimpfung gegen Kinderlähmung und Schutzimpfung gegen Diphtherie und Tetanus

Am 12.11.1979 begann einheitlich im Bundesgebiet die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung. Im Schwalm-Eder-Kreis wird gleichzeitig mit der Schluckimpfung gegen Kinderlähmung eine Schutzimpfung gegen Diphtherie und Tetanus durchgeführt.

Zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung werden aufgerufen:

1. Die in der Zeit vom 1.8.1978 bis 31.7.1979 geborenen Kinder. Erforderlich sind zwei Impfungen und eine Wiederholungsimpfung. Die Impfungen erfolgen am I. und II. Impfdurchgang, die Wiederholungsimpfung nach einem Jahr beim I. oder II. Impfdurchgang der Impfkation 80/81.
2. Die zwischen 1.8.1979 und 13.10.1979 Geborenen. Sie erhalten die Erstimpfung beim II. Impfdurchgang im Januar 1980.
3. Die in der Zeit vom 1.8.1977 bis 31.7.1978 geborenen Kinder, die bereits zweimal geimpft wurden. Für diese Kinder ist eine einmalige Wiederholungsimpfung erforderlich, die bei dem I. Impfdurchgang erfolgt, aber im Falle eines Terminversäumnisses bei dem II. Impfdurchgang im Januar 1980 nachgeholt werden kann.

Es können jedoch auch die Kinder zum I. und II. Impfdurchgang vorgestellt werden, die bisher noch nicht oder noch nicht ausreichend geimpft wurden.

4. Alle Schüler der 4. Schulklasse zur Wiederholungsimpfung, die am I. Impfdurchgang erfolgt. Soweit diese Schüler bisher noch nicht oder nur einmal geimpft wurden, ist eine Wiederholungsimpfung erforderlich, die eine Wiedervorstellung am II. Impfdurchgang erfordert.

Aufgerufen sind darüber hinaus alle Personen, bei denen die letzte Impfung 10 Jahre zurückliegt.

An der Impfung können auch alle noch nicht schutzgeimpften Personen bis zum 20. Lebensjahr teilnehmen.

Zur Schutz- bzw. Wiederholungsimpfung gegen Diphtherie und Tetanus werden aufgerufen:

- a) Alle unter 1. bis 3. bereits zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung aufgeführten Kinder.
- b) Alle Schüler der 1. Schulklasse zu einer Wiederimpfung (Auffrischung). Soweit bisher eine Impfung nicht oder nicht ausreichend erfolgte, sind zwei Impfungen erforderlich, so daß die Teilnahme an beiden Impfdurchgängen notwendig ist.

Zu den Impfterminen sind bereits vorhandene Impfbücher und die Einverständniserklärungen mitzubringen.

In der Gemeinde Malsfeld sind an nachfolgend genannten Tagen die Impfdurchgänge:

2. Impfdurchgang 21.1.1980

Malsfeld/Schüler	19.00 Uhr	Schule
Malsfeld	10.15 Uhr	Schule
Beiseförth	11.00 Uhr	Leseraum/Mühlenstr.
2. Impfdurchgang 23.1.1980

Eifershausen	9.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshs.
Dagobertshausen	9.20 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Ostheim	9.45 Uhr	Sporthalle
Sipperhausen	10.00 Uhr	Gasth. Fink
Mosheim	10.20 Uhr	Dorfgemeinschaftshs.

BEKANNTMACHUNG

Offenlegung der Niederschrift über den Verlauf der Sitzung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Malsfeld/Dagobertshausen

Die Niederschrift über die von den Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen gefaßten Beschlüsse und den Verlauf der Versammlung am 20. Dezember 1979 sowie die Stimmliste der anwesenden Jagdgenossen und die damit vertretenen bejagbaren Flächen liegt in der Zeit

von Freitag, d. 4. Januar bis Freitag, d. 18. Jan. 1980 zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen in der Wohnung des Jagdvorstandes, Herrn Friedrich Wenderoth, Unterecke 3, 3509 Malsfeld, OT Dagobertshausen aus.

Malsfeld, den 28. Dezember 1979

Der Jagdvorstand
gez. Wenderoth

Vorstehende Mitteilung der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Malsfeld, den 28. Dezember 1979

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

Gewährung von Aufwendungsdarlehen im sozialen Wohnungsbau

Seit dem Jahresprogramm 1977 sollen Aufwendungsdarlehen im sozialen Wohnungsbau grundsätzlich nur dann gewährt werden, wenn der Antrag vor Baubeginn bzw. vor Abschluß des Kaufvertrages gestellt worden ist.

In Ergänzung zu dieser Regelung wurde bestimmt, daß der Förderungsantrag auch dann noch als rechtzeitig gestellt gilt, wenn er innerhalb eines Monats nach Abschluß des Kaufvertrages gestellt wurde.

Weiterhin hat der Hess. Minister des Innern zur Vermeidung von unbilligen Härten bisher in begründeten Fällen großzügig Ausnahmegenehmigungen bei verspäteter Antragstellung erteilt.

Der Hess. Minister des Innern sieht jedoch ab dem Jahresprogramm 1980 keinen Anlaß mehr, nachdem nunmehr die Regelung seit mehr als 2 Jahren in Kraft ist, Ausnahmegenehmigungen bei verspäteter Antragstellung zu erteilen. Wir bitten alle Interessenten, die Aufwendungsdarlehen aus dem Jahr 1980 beantragen wollen, dies unbedingt zu beachten.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung

Am 20. Dezember 1979
Herr Konrad Friedrich Faust wohnhaft in Malsfeld-Mosheim, Homberger Str. 10 und
Eliese Käsemann, geb. Röhner wohnhaft in Morschen-Konnefeld, Neumorschener Str. 1

Sterbefälle

Am 3. Dez. 1979
Herr Paul Friedrich Schulz aus Malsfeld-Beiseförth, Mühlrain 6
Am 12. Dez. 1979
Frau Anna Emilie Sophie Nicolai, geb. Möller aus Malsfeld-Ostheim, Sipperhäuser Str. 10

Am 20. Dez. 1979

Frau Anna Katharina Paul, geb. Kranz aus Malsfeld-Mosheim, Steckensweg 2

WIR GRATULIEREN

Zum 81. Geburtstag

Frau Käthe Jakob, Malsfeld-Mosheim, Pappelstr. 10
geb. am 6.1.1899

Zum 78. Geburtstag

Frau Anna Zicklam, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 19
geb. am 6.1.1902

Zum 80. Geburtstag

Frau Maria Richter, Malsfeld, Eichenweg 5
geb. am 7.1.1900

Zum 81. Geburtstag

Herrn Ludwig Dippel, Malsfeld-Beiseförth, Ralf-Beise-Str. 1
geb. am 8.1.1899

Zum 75. Geburtstag

Frau Martha Batte, Malsfeld-Beiseförth, Grüne Str. 1
geb. am 8.1.1905

Zum 80. Geburtstag

Herrn Georg Fink, Malsfeld-Sipperhausen, Dickershäuser Str. 2
geb. am 9.1.1900

Zum 84. Geburtstag

Frau Erna Wiegand, Malsfeld-Mosheim, Pappelstr. 8
geb. am 10.1.1896

Zum 77. Geburtstag

Frau Maria Krug, Malsfeld-Sipperhausen, An der Kirche 5
geb. am 10.1.1903

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 5., 6. Januar 1980 (v. Sa. 14.00 - Montag 8.00 Uhr sowie am 9.1.1980 ist

Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 5., 6. Jan. 1980 ist

ZA Röver, Melsungen, Am Markt 11
Tel. 05661/2273

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, d. 5., 6. Jan. 1980 ist die

RATHAUS-APOTHEKE, Melsungen, Am Markt 3
Tel. 05661/2185

dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinden

SIPPERHAUSEN

6. Jan. 1980 10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM

6. Jan. 1980 8.45 Uhr Gottesdienst

MOSHEIM

6. Jan. 1980 10.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchl. Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Straße

6. Jan. 1980 14.30 Uhr Wortverkündigung

SPORTNACHRICHTEN

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 19. Januar 1980, 20.00 Uhr, in der Gaststätte "Jägerhof".

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Ehrungen
4. Verlesen des vorjährigen Protokolls
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Schießmeisters
7. Bericht des Jugendwartes
8. Bericht des Hauptkassierers
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
10. Wahl eines Wahlleiters und Bildung eines Wahlausschusses
11. Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes
12. Beschlußfassungen
13. Termine 1980
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden.

Ich bitte alle Mitglieder vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

Ferner darf ich noch die Termine für das Ausschießen der Vereinsmeisterschaft der Disziplinen LG u. LP bekanntgeben:

Montag, den 14. Jan. 1980

Mittwoch, den 16. Jan. 1980

und Montag, den 21. Jan. 1980

Ich bitte um rege Teilnahme aller Schützen. Geschossen wird nach den Regeln der Sportordnung des Hess.-Schützenverbandes. Ich darf darauf hinweisen, daß eine Teilnahme an den Rundenwettkämpfen bzw. Landesrundenwettkämpfen nur berechtigt, wer an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat.

SG Ost-Mosheim

SPIELBERICHTE

Bezirksliga, Sonntag, den 16.12.1979 Hochlandhalle Ostheim

SG Ost-Mosheim I – Gottsbüren I 19:15 (10:7)

Ein wichtiger Sieg für uns, leider wurde er sehr teuer erkaufte. Wir verloren Volker Steinbach durch Feldverweis (rote Karte), und genau wie vor einigen Wochen bei Peter Kaspar war es allen Zuschauern und Spielern rätselhaft, warum der Volker die rote Karte gezeigt bekam.

Im Höchstfall hätten die Schiedsrichter eine Zeitstrafe von 2 Minuten aussprechen können, allerdings wäre das schon eine harte Strafe für diese an sich faire Abwehraktion gewesen.

Nach dieser völlig unverständlichen roten Karte, hätte aber keiner der in der Halle Anwesenden erwartet, daß die Schiedsrichter als Grund für die rote Karte eine Tätlichkeit angeben würden, doch die Schiedsrichter behaupteten nach dem Schlußpfiff, der Grund für die rote Karte wäre eine Tätlichkeit,

begangen von Volker Steinbach, gewesen.

Die beiden Schiedsrichter waren sich jedoch nach dem Spiel selbst nicht über die Art der Tätlichkeit einig.

Sollten die Schiedsrichter bei ihrer abwegigen Version der Tätlichkeit bleiben, bedeutet dies für Volker Steinbach, obwohl unschuldig, eine Sperre von 3 Monaten, genau wie bei Peter Kaspar.

Gegen dieses zu erwartende Urteil besteht zwar ein Einspruchsrecht, aber ein Einspruch wird keinerlei Änderung bringen, wie ja bereits der Einspruch gegen das Urteil für Peter Kaspar bewiesen hat.

Das unfaßbare an solchen Praktiken ist, daß selbst wenn man einige neutrale Zeugen bringt, die schriftlich bestätigen, daß sich die Schiedsrichter geirrt haben, die Schiedsrichter bei ihrer ursprünglichen Aussage bleiben und der Einspruch von dem Schiedsgericht abgelehnt wird.

Ohne auch nur zu sagen, eventuell scheint diese Sache zweifelhaft zu sein, die Sperre wird um einige Wochen verringert.

Man fragt sich da zu Recht, wo bleibt die Gerechtigkeit ???

Doch leider können wir an dieser Angelgenheit im Moment nichts ändern, wir müssen sogar damit rechnen, daß wir in der verbleibenden Serie noch öfters mit solchen Fehlentscheidungen konfrontiert werden. Es wäre nur bitter wenn durch solche Entscheidungen Meisterschaft oder Abstieg nicht auf dem Spielfeld entschieden würden.

Zu dem Spiel wäre noch zu sagen, daß der Gegner der erwartet harte und starke Gegner war, besonders gefährlich waren die Spieler Schleifer und Leonhardt, wobei besonders zu erwähnen ist, daß Schleifer (Nr. 9) nicht nur durch seine gefährlichen Würfe auffiel, sondern auch durch seine Unfairness.

Über die gesamte Spielzeit kann man sagen, daß unsere Mannschaft den Gegner im Griff hatte, auch wenn die Gottsbürener manchmal bedrohlich herankamen. In einigen Phasen des Spiels spielte unser Angriff allerdings etwas ducklos. Besonders gefallen konnten diesmal Gerd Ludolph und Helmut Riemenschneider die immer wieder Schwung in die Angriffe brachten und jeweils 4 Feldtore erzielten.

Überragend auch diesmal wieder Bernd Sommer im Tor. Nach diesem Sieg haben wir 12:6 Punkte und liegen weiterhin auf dem 4. Tabellenplatz, für die Zukunft wird es schwer sein diesen Tabellenplatz zu halten, dies wird nur möglich sein, wenn sich alle Spieler bedingungslos einsetzen und versuchen den Ausfall von Peter Kaspar und Volker Steinbach durch Kampfgeist und Einsatzbereitschaft wieder auszugleichen.

Hoffentlich bleiben wir von Verletzungen verschont, und können die Serie ohne weitere Ausfälle über die Runden bringen.

Unsere Torschützen: Gerd Ludolph 4, Helmut Riemenschneider 4, Ottmar Harbusch 4/4, Volker Steinbach 3, Günther Schake 2, Walter Kirchhoff 1 und Michael Schneider 1.

Kreisklasse A - Halle Gensungen

Ost-Mosheim II – Wollrode I 14:15 (9:6)

Den Sieg für die Wollröder kann man als glücklich bezeichnen. Unsere II. Mannschaft begann gut und führte zur Halbzeit mit 9:6 Toren. Nach der Halbzeit konnte Wollrode aufholen und sogar mit 14:10 in Führung gehen. In dieser Phase hatten unsere Spieler Pech mit ihren Würfeln, es gingen einige gegen Pfosten und Latte. Ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte kam unsere Mannschaft wieder besser ins Spiel und holte Tor um Tor auf.

Nur mit viel Glück konnten die Wollröder ihren Sieg über die Zeit retten.

Erneut war bei der II. Mannschaft wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen, das Spielverständnis in der Mannschaft wird von Spiel zu Spiel besser.

Die Torschützen waren: Georg Pitz 6, Bernd Rejsek 4, Kurt Bubenheim 3, Rainer Lampe 1.

männliche D Jugend

Felsberg – Ost-Mosheim 10:7

Ein gutes Spiel mit leichten Vorteilen für die Felsberger Jungen. Übertoller Spieler erneut wieder Frank Röse, der 6 Tore erzielte, das 7. Tor erzielte Holger Ackermann für uns.

DLRG - Gruppe Beiseförth

Arbeitsreich aber von Erfolg gekrönt, war die Arbeit der Aktiven der Ortsgruppe Beiseförth im Jahr 1979.

Trotz schlechter Badesaison gab es genug Arbeit. Die Kirmes, die von der DLRG in diesem Jahr veranstaltet wurde, brachte dank der Aktivitäten von Heinrich Steuber, Wolfgang Harbusch und Bruno Stransky, die für alle anderen Aktiven genannt werden sollen, den erhofften Erfolg.

Allerdings gilt in diesem Zusammenhang unser Dank auch allen Beiseförther Geschäftsleuten, die durch ihre großzügigen Beiträge zu der Tombola erheblich beigetragen haben.

Weiterhin möchten wir allen Vereinen und Gruppen die sich in diesem Jahr wieder am gelungenen Festzug beteiligten, hierfür Dank sagen.

Bei den Bezirksmeisterschaften der DLRG Jugend-Schwalm-Eder konnten erstmalig Siege erzielt werden:

1. Platz für Celia Jung
2. Platz für jeweils Antje Heinzerling und Kirsten Baumbach und die gemischte Rettungsschwimmerstaffel.

Außerdem gab es für Torsten Baumbach einen hervorragenden 3. Platz. Die dadurch gegebene Qualifikation zur Hessenmeisterschaft im Baunatal endete mit ebenso erfreulichen Platzierungen:

Celia Jung und Kirsten Baumbach belegten den 16. Platz und Antje Heinzerling den 22. Platz von jeweils 36 Teilnehmern in ihrer Altersklasse.

Grund genug für eine Adventsfeier der DLRG-Jugend, auf der ein Film vorgeführt wurde, ein Hähnchenessen stattfand, und vom Nikolaus die Urkunden überreicht wurden.

Außerdem weisen wir alle Mitglieder und Freunde noch einmal darauf hin, daß weiterhin unsere Trainingsfahrten in's Mel-sunger Schwimmbad stattfinden.

Ab 9.1.1980 fahren wir mit dem Bus um 18.15 Uhr in Beiseförth vom Wartehäuschen an der Fulda ab. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person DM 2,- für Schwimmbadeintritt und Busfahrt.

Winterurlaub in Tirol

Jan. Febr. März „Ski u. Rodel gut“. In unserem neuerb., pers. gef. Ferienpension können Sie neben allen Wintersportarten (5 Lifte, Abfahrten für jedermann), herrlichen Urlaub genießen. Zentralheiz., fl. k.u.w. Wasser u. Etage-Dusche sind selbstverst. Tiroler Frühst.-Raum u. Kellerbar ebenf. i. Hause. Übernachtung mit Frühstück **DM 14.-** alles inbegriffen.

Vinzenz Haselwanter, A 6173 Oberperfuß - 271
Telefon 00 43 - 52 32 - 28 15 F13

Entleerung von Hausklärgruben

stets preiswerte, zuverlässige und saubere Ausführung.

Kanalreinigung J. Blackert

3509 Morschen-Eubach, Tel. 05664/8739

Jetzt Aktion

Winterpreise

Türen nie mehr streichen!

Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussehen (Risse, Löcher, abgeblatterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt - abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffummantelte Türen. Wie neu! Wahlweise in orig. Holzdekors oder Unifarben. **Rufen Sie uns an!**

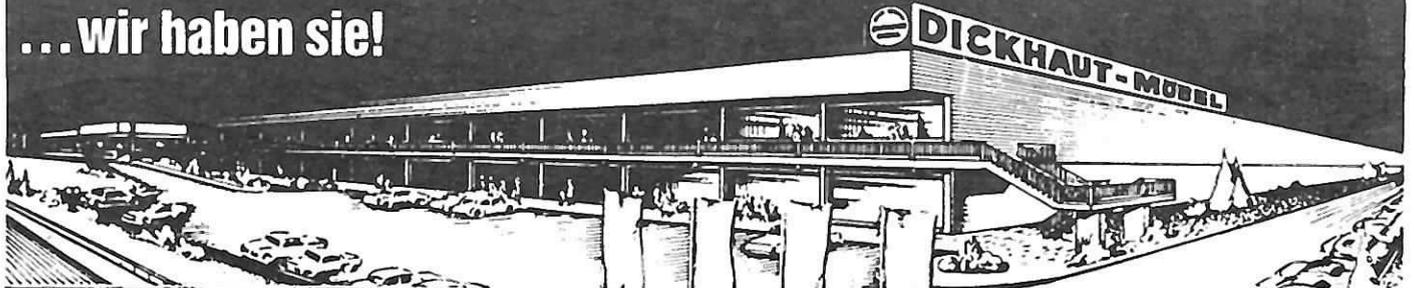
Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis
PORTAS-Fachbetrieb **August Adam**
Innenausbau, Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)
Telefon: **05682 - 2561**

PORTAS-Türens-service Fachbetriebe überall in Deutschland!



Alle reden von günstigen Preisen...

... wir haben sie!



Großausstellung an diesem Samstag bis 18 Uhr geöffnet

Das große Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus
HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG
direkt an der alten B 254, Ziegenhainer Str.